

Musik in „**du gehst nach Golgatha**“

musikalische Andacht zur Sterbestunde am Karfreitag 2020

virtuell in der Marienkirche Großenhain

Passionslied - Albert Becker (1834-1899)

Jesu Wunden, alle Stunden seid verehrt viel tausendmal;
seid begrüßet, seid geküsstet meiner Seele Lebensqual.

Was betrübst du dich, meine Seele - Heinrich Schütz (1585-1672)

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist.

Passionslied I - Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Wie? Schönster! Den mein Herze liebt, du gehst nach Golgatha?
Und blutest, ach, und bist betrübt? Verblutet stehst du da?
Ja, deine matte Seele klagt, und fühlet ihre Not,
und zittert, bebt, und ringt und zagt, betrübt bis in den Tod.

Nacht und Schatten decken des Mittlers Angesicht - Carl Philipp Emmanuel Bach

Meine Seele ist stille zu Gott, Op. 105/2 - Max Reger (1873-1916)

Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Hort, meine Hilfe, mein Schutz,
dass mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist.
Hoffet auf ihn allezeit, schüttet euer Herz vor ihm aus;
Gott ist unsere Zuversicht.

Marias Wanderung - Johannes Brahms (1833-1897)

Maria ging aus wandern
so fern ins fremde Land
bis sie Gott den Herren fand.

Das Kreuz, das musst´ er tragen
nach Jerusalem vor die Stadt
wo er gemartet ward.

Sie hat ihn schon gefunden
wohl vor des Herodes Haus
er sah so betrüblich aus.

Was trug er auf seinem Haupt?
Ein scharfe Dornenkron,
das Kreuz, das trägt er schon.

Daran soll man bedenken
ein jeder jung or alt
dass das Himmelreich leidet Gewalt.

In Todesängsten hängst du da - Carl Philipp Emmanuel Bach